


Bundesrat beschließt zum Scheitern verurteilte Grundsteuerreform

„Grundsteuer: Zeitgemäß!“ informiert

Das Bündnis „**Grundsteuer: Zeitgemäß!**“ hält den Beschluss des Bundesrates vom 8.11.2019 über das Grundsteuer-Reformgesetz für grob fahrlässig und appelliert an die Länder, das verfassungsrechtlich fragwürdige Bundesgesetz nicht anzuwenden. Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf steuerliche Gleichbehandlung, und die Städte und Gemeinden haben ein Anrecht auf eine verlässliche Finanzierung. Beide Anforderungen erfüllt das heute beschlossene Gesetz nicht. Die Verfassungswidrigkeit schreit zum Himmel, doch der Bundesgesetzgeber schlug alle Hinweise und Warnungen in den Wind.

Glücklicherweise wurde heute auch eine Länderöffnungsklausel beschlossen, die es den Ländern ermöglicht,

ganz eigene Wege zu gehen. Davon sollten die Länder unbedingt Gebrauch machen. „**Grundsteuer: Zeitgemäß!**“ empfiehlt den Ländern, sich der verfassungsfesten Bodenwertsteuer zuzuwenden.

Zuletzt legten die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages in einem Gutachten nochmals schlüssig dar, dass insbesondere die zur am 8. 11. beschlossenen Grundstücksbewertung vorgesehene Zugrundelegung gemeindeweiter Durchschnittsmieten für Wohnimmobilien verfassungsrechtlich höchstbedenklich ist. Dass nach dem Bundestag nun auch der Bundesrat diese und weitere fundamentale Bedenken zur Seite schiebt, zeugt von einem unverantwortlichen Politikversagen. 

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter:

<https://grundsteuerreform.net/aktuell>

Die Initiative „**Grundsteuer: Zeitgemäß!**“ ist ein 2012 gegründeter bundesweiter, überparteilicher Aufruf zur Reform der Grundsteuer in eine Bodenwertsteuer. Zu den Unterstützern zählen bislang über 80 Bürgermeister, zahlreiche Verbände und Organisationen, darunter der NABU, der BUND, die Industriegewerkschaft Bauen-Aggar-Umwelt, der vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung und der Deutsche Mieterbund sowie über 1.350 Privatpersonen.

Mehr Infos: www.grundsteuerreform.net

**Ansprechpartner
für Rückfragen:**

Philipp Heuer
Dr. Ulrich Kriese
Prof. Dr. Dirk Löhr

Telefon: **+49 30 28 4984 1628**
Telefon: **+49 176 8759 9511**
Telefon: **+49 172 623 9942**

E-Mail: Philipp.Heuer@NABU.de

E-Mail: Ulrich.Kriese@NABU.de

E-Mail: D.Loehr@umwelt-campus.de